

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vita Christi - Cod. Donaueschingen 436

Michael <de Massa>

Oberrheinischer Sprachraum (im Übergangsbereich zum Schwäbischen?), [Mitte des 15. Jahrhundert]

Der 12-jährige Jesus im Tempel

[urn:nbn:de:bsz:31-93623](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-93623)

vnd warnete Joseph dar vmb so giengen si in
das land von galilea in ire statt nazareth. **V**il
lieber leser nu hand wir ihesu vnd marien wider-
brocht zu nazareth. **N**u mercke vnd betrachte mit
einer Inniger frölichkeit wie lieblichen die swest
vnd fründ koment louffen zu marien vnd en-
pfingent si vnd uren herzlieben son Ihesu vnd
Joseph mit grosser erwürdikeit. **E**rfröwe dich
ouch mit marien vnd vnserm hezzen das si zu
rudwe sint kōmen. **H**ie blibent maria ihesus vnd
Joseph zu nazareth wie wol das si armlichen
lepten in got vnd in fridē bitz in das zwelfte jar
vnser hezzen Ihesus alter. **I**e doch so lisset man
mit sonderlichs das vnser hezzen ihesus gewür-
ket habe di selben zit. **D**och so lisset men vnd sagt
das em brun sie zu nazareth das wol gloiblich
ist vñ dem selben brunne das vnser hezzen ihesus
in den ziten stetes pflag wasser zeholen ma-
rien seiner müter vnd Joseph in alle grosser
kintlicher zimlichkeit. **W**enn si en hatten anders
kem gesunde wenn in de mütilkeit fing er an
sich üben wol zitlich von solcher demütikeit
er sich dar noch het erfrowet me vnd berümet
den von allen andern tugenden do er sprach zu
sinen jongern. **L**ernet von mir das ich senfftmi-
tig bin vnd demütig von hezzen also sagt
das ewangeliz. **¶**

Die soltu betrachten die grosse betrüpnüsse
von herzeleit das maria hatte do si hatte ir
vil liebes kint verloren drie tage vnd wie si
sin vand in dem tempel zu iherusalem .i.



Do vnser herze
ihesus zwelf jar
alt was vnd sine
altern maria vnd
joseph vñ gngend
gen iherusalem
noch der gewon
heit der .E. do
gieng er mit sin
zu dem hailigen
tage. O lieber me
sche mercke hie
wie der liebe

knabe ihesus vnser herze vnd maria sin müter
sich arbeiten in swers vnd müdikeit vmb vn
sern willen vff dem langen heitthen wege vff
das er sinen vatter lopte vnd erete in siner hoch
zit vnd das er der da ist ein herze der .E. haelte
lete vnd erfulte die .E. so wolte er den bosen vnd
heiten weg gon. Wenn nazareth ist von iheru
salem funff vnd drissig milen die gros sint. do
die zit kam vnd die hochzit ein ende nam vnd
maria vnd joseph wider heim giengent zu naza

¶ Vnd die höhzt weret acht tag.

reth. Do bleip ihesus zu iherusalem vff das er
siner müter gehorsamkeit hette bewiset in dem
das er mit ir gieng von nazareth gen iherusa
lem als ein mensche mit dem menschen zu op
fernde die gabe des hailigen oppfers ouch sine
hymelschen vatter gehorsamkeit bewisete den er
ime schuldig was in der vbung geistlicher lere
vnd vnderwysunge vnd vsser dem geschichte so
mögent wir nemen ein geistlich vrtail das die
kündere mit sündigent die sich von iren alteren
verstellent vnd gond heimelichen in die closter
vff das si gotte dienen mögent. **S**onder vil lie
bes mensche dich verwondert mag gescheen das
maria sine müter vnd ioseph sin vatter genant
syn kondent vergessen vnd da hinden gelossen den
si mit also grossen sorgen vnd arbeiten vnd vorch
ten hetten vff gezogen. **D**ar vff antwurte ich dir
also. Es was ein sitte in dem volcke von israhel
die zu dem fest vnd hochzeit giengent vnd ouch
wenn si wider heim giengent so gngent die
man in einer schar besondern vnd die frowen
gngent besondern in einer andern schare doch
die kind giengent mit den vettern oder mit den
mütern in welch schar si wolten vnd also geschach
es do ioseph ihesu mit sach by ime in seiner schar
der mäne do meinde er das er were by marien
der müter. **D**es glichen was ouch marien in irem

Sü fraget
wie mocht
d. geschehen

synne do er

58
synne do er by ir mit enwas. Do meynde si ihesus wie
by Joseph vnd in solichem hoffen giengen si beide
em tage fart wider heimwertz von iherusalem
one ihesus. **Q**ūd do si komet an dem obende
an die herberge vnd maria sach das ihesus ir son
mit by Joseph was also si wonde. **O**we des gros
sen Jemerlichen hertzeleides das die werde Jüg
frowe vnd müter maria vberkam in der stonde
vnuersehens. **D**o gieng si suchen an dem obende
ir hertze liebes kint von huse ze huse mit wernē
den ougen vnd der gute alte vatter Joseph volge
te ir also schrigende noch mit grossem hertzen
leide allenthalben. **A**ch mir owe der betrüpten
müter. **V**il lieber leser wie so ein vnruwige nacht
mochte das garte meglich hertze maria haben
das also überlieb hette ihesu wie wol das die
fründe si gerne hetten getrost Je doch so en
konde ir nymiglich Jungfröwlich hertze kein
trost an sich genemen. **W**an es was ze groß ver
loren. **W**ie ist es ein klein ding ze verlieren
ihesum. **W**erlich nem. **A**ch armer ihesus ach ihe
sus ze verlieren das ist zu vil verloren. **A**ch lie
ber leser wartte vff marien habe mitliden bis
by ir in irer grosser betrüpnisse. **W**enn ir sele ist
in grossem liden bis in den tod vnd von der zit
das si geboren wart so was si nū als in grossem
hertzeleide also si nū ist die wile si ihesus ir vil

liebes kind verlor hat. Sicherlich es wer wol
mügelich das wir mit murmeln wenn uns
smerzen oder betrüpnisse zu keme. Wan wir
mercken das er marien siner müter nit gescho
net hat. Wenn er verhengt es das betrüp
nisse vff sine fründe fallet Inen zu eime rei
chen das er su lieb hette. So es ist Inen nutz das
su betrüpnisse habend. Do maria vnsern hren
ihesum nit konde vnden do gab su sich in ir
gebett in einer kâmeren. Do es an den abend
gieng. O we lieber mensche los dich erbarmē
der langen sweren nacht die maria hatte in
weynende ~~vnd in schrigende vnd in hantfla~~
~~bende~~ in betrüpnisse der ir herze vnd all ir
kressfte vol wozend vff ir liebes kind das su
verloren hette. ~~End~~ do es kam an den mor
gen do gieng su mit ioseph vnd suchten In vff
den andern wegen vnd vff den andern strossen
allenthalben. Wenn do wozend vil ander we
ge die do giengent von iherusalem gen naza
reth vnd hofftent su solten In vnden by etz
lichen iren frunden oder mumen vnd do su
syn nit by Inen vant o we do wart ir betrüp
nisse ze vil vber groß. Wenn do hetten su kei
ne hoffnüge me vnd aller trost hette ein en
de. Do giengen su wider an dem dritten tage
gen iherusalem noch dem das su ihesu hettent

59

verloren. Welche gut bezeichnēt die drie tage
sins todes do sine jongern glopten er were
verloren vnd do fonden si im in dem tēpel
als einen brunnen der wisheit sitzen mitten
vnder den gelerten vnd meistern. **O**der doch
als ein bilde der ottmütikeit der vil me ~~u~~des
hörte vnd frāgete den er lerte vnd vnderwisete
wan wer **E** antwortet den er horet als der wi
se man sagt der erzöget sich einen toren sin vnd
einen narren. **E**r frāgete nit vff das er noch me
wissen wölte. **S**onder vff das er vns do nit le
rete das ouch gelerte lute söllent wesen berei
ter ze hörende den ze vnderwisende oder ze lere
de ander lute vnd wer do versperret noch dem
verdeckten inhalt der. **E**der leret vnd vnderwi
set allermeist so er kluglich oder wislich frāget
Do im maria sin müter sach do wart si erfro
wet also ob si von dem tode wider lebendig wur
den were vnd danckete got. Do ihesus sach sine
müter do kam er zu ir do vmbfieng si im vnd
vnd küßete im lieblich vnd do sach si im an vnd
sprach zu ime. **S**on wie hastu vns getā/ich vnd
du vatter hant dich betrüplich gesücht. Do sprach
ihesus. **W**or vmb hant ir mich gesuecht. In dem
dingen die mins vatters sint do muß ich wesen
vnd do mit so gieng er mit im wider zu nazareth
als das si müter wolte von ime haben. vnd als

er got was so het er hohe ding erzöget vnd in
dem das er mensche was so het er sich bewiset
in dem nidersten menschlicher gebrechlichkeit. In
dem das er was ein son gottes so was er in dem
tempel. In dem das er was ein son des menschen
so ist er gangen mit den altern do si ihm wolten
vnd was ihm vndertan vnd do vnderwiset er vns
mit das wir solent sin vndertan vnsere altern
Dar vff spricht sant anshelm also. Noch der zit
diner kleinen kintheit fuir louff so hastu vns bewi
set ein bilde ottmütigkeit die warheit die zu le
rend ist. Wenn du sessest mit mit den die do hant
den rat ytelkeit. Sonder du sessest in mittel vñ
der den wisen vnd den gelerten vnd fragetest vnd
hortest ~~vnd hortest~~ die wie wol das du selber
ein here werdest der wisheit vnd die wisheit gots
des vatters. Sonder du hast vns ouch bewiset
eine forme der gehorsamkeit do du der du bist
ein kaiser vnd gebieter der welt vndertenig
werdest ottmütlichen dem gebotte diner altern
Dissen vorgesagten sin spricht sant anshelm
Du wilt du wissen lieber leser eine frage das mag
geschehen vnd fragest also. Was tet ihesus in
den dryen tagen wiltu das wissen so volge ime
in diner betrachtunge vnd sihe im zu wie das
er suchet etzliche spittal vnd wie schemeliche
vnd vorchtlichen er bittet das men im beher

bergen wolle vmb gottes willen vnd wie er
 do ein wenig isset mit den armen der arme
 ihesus. **O**uch so mercke wie er so gar frū vff
 stat vnd vsz dem spittal gāt in den tempel. **O**uch
 lūg wie er gād siczen vnder die wisen leier
 vnd wie ernstlichen vnd wie wiflichen er bo
 ret. **S**chowe wie er wūrdlich ist sin antlitz
Mercke ouch wie einfeltlichen er im zu hō
 ret wie ottmütighen er sū frāget recht als
 ob er were vnwissende vff das sū sich nit scha
 medent wenn er inen iherit behendes oder hohes
 antwurte oder frāgete. **O**uch so macht du in den
 vorgeschriben dingen mercken drie merklich
 vnderwisonge das erste ist der by vnserm hēren
 gotte wil biben der sol nit wandelunge haben
 vnder sinen frunden **I**o er sol von inen gan vnd
 sol nēmen eine forme von ihesus. Wenn er ver
 barg sich vor siner lieben mūter do er wolte wur
 ken die wezg sins hēmschen vatters vnd ouch
 do er wart gesucht vnder sinen ohemen vnd
 frunden do en fant men im nit. **D**as ander ist
 das der der do geistlich leben wil der en sol sich
 nit verwondern ob er vnderwilen fellet in eine
 torheit das er keine imkeit kan haben vnd
 wirt als kalt das er sūchtet vnser herre got
 habe im übergeben vnd verlossen die wile er
 manen sine liebe mūter also wolte begeben

ein gut. Oder dar vmb sol er nit dor von lassen
er sol mit grossen flisse got suchen vnd sol sich
vben inwendig in sine geiste mit hauliger
betrachtung vnd ouch mit guten geistlichen
wercken vnd dar inne bliuen er findet in wi-
der one ezwifel. Das dritte ist das das mensche
nit sol volgen sinen eigen synnen vnd willen
vnd sol mercken wie ihesus vnser hezre tett
do er sprach er muste wesen in den geschefte
sins vatters synen syn. Er wandelte vnd was
gefölgig dem willen seiner müter vnd Joseph
vnd gieng mit inen heim vnd was inen vnder-
tenig vnd do du ouch wol maht inne mercke
vnd dich verwunderen sine ottmütikeit als
wir her noch mols erzellen wollen vnd sigt
gibt es vns got der hezre .: — .: — .:

In die solt du betrachten die demütikeit ihesus
wie er vndertenig was marien vnd Joseph
zu nazareth in grosser einfaltigkeit bis an
sin drüssigeste iare .: — .: — .: